



Gemeinde Zollikon

Gemeindeversammlung

Mittwoch, 2. Dezember 2015, 19.45 Uhr
Gemeindesaal Zollikon

Anträge und Weisungen

Budget 2016

Hinweise

Die Anträge mit den zugehörigen **Akten** liegen ab 18. November 2015 während der Öffnungszeiten der Verwaltung in der Gemeinderatskanzlei zur Einsicht auf: Montag bis Freitag von 8.00 bis 12.00 Uhr und 13.30 bis 16.00 Uhr (am Montag bis 18.00 Uhr). Ausserhalb der Öffnungszeiten, zwischen 7.00 und 19.00 Uhr, nach telefonischer Vereinbarung (Telefon: 044 395 32 00).

Die **Abschiede der Rechnungsprüfungskommission** werden nicht im Weisungsheft abgedruckt. Sie werden ab dem 20. November 2015 auf der Website unter www.zollikon.ch → Politik → Gemeindeversammlung → 2. Dezember 2015 aufgeschaltet und liegen in der Gemeinderatskanzlei zur Einsicht auf. Zudem werden sie am Freitag 20. November 2015 im Zolliker Bote publiziert.

Nächste Gemeindeversammlungen:

- Mittwoch, 8. Juni 2016
- Mittwoch, 14. September 2016 (provisorischer Termin)
- Mittwoch, 7. Dezember 2016

Liebe Stimmbürgerinnen und Stimmbürger

Wir laden Sie ein zur

**Gemeindeversammlung
vom Mittwoch, 2. Dezember 2015, 19.45 Uhr, im Gemeindesaal in Zollikon**

Die Übersicht über die traktandierten Geschäfte finden Sie auf der nächsten Seite.

Vor der Versammlung, von 19.00 bis 19.30 Uhr, spielt die Blaskapelle Goldküste (ehem. Blaskapelle Lunggesüüder) volkstümliche Blasmusik.

Wir freuen uns, wenn Sie an der Gemeindeversammlung teilnehmen und Ihre Wohn-
gemeinde aktiv mitgestalten.

Im Anschluss an die Gemeindeversammlung findet ein Apéro statt, zu dem Sie alle
herzlich eingeladen sind.

Im Namen des Gemeinderates von Zollikon



Katharina Kull-Benz
Gemeindepräsidentin



Regula Bach
Gemeindeschreiberin

Zollikon, im Oktober 2015

Inhaltsverzeichnis

Anträge und Weisungen

Seite

- | | |
|---|----|
| 1. Sekundarschule Zollikon-Zumikon SZZ: Änderung Zusammenarbeitsvertrag | 5 |
| 2. Budget 2016 für das Politische Gemeindegut | 14 |

Budget 2016

- | | |
|--|----|
| Budget im Überblick | 24 |
| Erfolgsrechnung Sachgruppen | 26 |
| Erfolgsrechnung Institutionen | 27 |
| Investitionsrechnung Einzelkonten nach Institutionen | 44 |
| Investitionsrechnung nach Arten | 56 |

1. Sekundarschule Zollikon-Zumikon SZZ: Änderung Zusammenarbeitsvertrag

Antrag

Der Gemeindeversammlung wird beantragt zu beschliessen:

1. Der angepasste Zusammenarbeitsvertrag der Sekundarschule Zollikon-Zumikon (SZZ) wird genehmigt.
2. Die Schulpflege wird beauftragt, das Sekundarschul-Reglement den aktuellen Gegebenheiten anzupassen und allfällige Übergangsbestimmungen zu erlassen.

Weisung

Die Vorlage in Kürze

Die Stimmberechtigten der beiden betroffenen Gemeinden haben im Dezember 2006 dem Zusammenarbeitsvertrag für die gemeinsame Sekundarschule Zollikon-Zumikon (SZZ) zugestimmt. Im damaligen Vertrag war die Zumiker Beteiligung an zukünftigen Investitionen für das gemeinsam genutzte Schulhaus nicht ausreichend geregelt. Dieser Missstand soll mit der vorliegenden Anpassung des Vertrags behoben werden. Die Ergänzungen sorgen für eine faire Aufteilung der anfallenden Investitionen und festigen gleichzeitig den Willen der beiden Gemeinden zur Weiterführung der fruchtbaren Zusammenarbeit in diesem Bereich.

Ausgangslage

Seit 2007 werden die Zumiker Sekundarschülerinnen und -schüler in der gemeinsamen Sekundarschule Zollikon-Zumikon (SZZ) unterrichtet. Grundlage für die SZZ bildet ein Zusammenarbeitsvertrag, der von den Gemeindeversammlungen Zollikon und Zumikon im Dezember 2006 genehmigt wurde.

Die Schulpflegen von Zollikon und Zumikon entschieden 2012, die bestehende Abgeltung der Liegenschaften-Mitbenützung von Zumikon durch ein Modell abzulösen, welches verständlicher und nachvollziehbarer ist. Bei Investitionen bestand zudem das Bedürfnis, die Mitsprache von Zumikon zu klären und eine angemessene Ausstiigsregelung aus dem Vertrag festzuhalten.

Aus diesen Gründen wurde der Zusammenarbeitsvertrag in einzelnen Punkten überarbeitet und wird nun den Gemeindeversammlungen von Zollikon und Zumikon zur Genehmigung unterbreitet. Der vollständige Wortlaut des angepassten Zusammenarbeitsvertrags findet sich im Anhang. Aufgrund der zahlreichen Änderungen wird auf eine synoptische Zusammenfassung verzichtet.

Ideale Grösse einer Schule

Um eine Sekundarschule führen zu können, die den Anforderungen des Volksschulgesetzes entspricht, sollte diese von 160 bis 200 Schülerinnen und Schülern besucht werden. Im Schuljahr 2015/2016 zählt die SZZ total rund 200 Jugendliche, davon rund 60 aus Zumikon. Jede Gemeinde hat für sich gesehen eine zu tiefe Anzahl Sekundarschülerinnen und -schüler.

Die Kooperation zwischen den beiden Gemeinden und insbesondere im Rahmen der Sekundarschulkommission hat sich bewährt und garantiert auch langfristig die Führung einer Schule mit qualitativ hochstehendem Angebot und idealer Grösse.

Mit dem vorliegenden Antrag bestätigen beide Schulbehörden den Willen zur weiteren Zusammenarbeit.

Kostenrechnung

Als Sitzgemeinde für die in der Schulanlage Buechholz geführte SZZ führt die Gemeinde Zollikon eine Kostenrechnung. Die Aufwendungen der gemeinsamen Sekundarschule werden im Verhältnis der Schülerzahlen auf die beiden Gemeinden aufgeteilt.

Die Kostenrechnung enthält alle Ausgaben und Einnahmen, insbesondere die Aufwendungen für den Unterricht, die sonderpädagogischen Massnahmen, den Schulpsychologischen Dienst, die Schulgesundheit und Schulsozialarbeit, die Berufsberatung, die Transporte, die Betreuung sowie den Führungs- und Verwaltungsaufwand.

Hinzu kommen die Kosten für die Liegenschaftenbenützung.

Neuberechnung Abgeltung Liegenschaftenbenützung

Die Berechnung des jährlichen Aufwands für die Liegenschaften beruht im überarbeiteten Vertrag auf den Betriebs- und Nebenkosten und den Instandhaltungs- und Instandsetzungskosten (wie bisher). Neu hinzukommen Beiträge von Zumikon an eine angemessene Kapitalverzinsung und an die Abschreibungen. Auf der anderen Seite wird der bisherige jährliche «Investitionsbeitrag» von Zumikon wegfallen.

Die Betriebs- und Nebenkosten sowie die Instandhaltungs- und Instandsetzungskosten sind in der Kostenrechnung für die SZZ ausgewiesen. Es handelt sich dabei nicht um Durchschnittswerte, sondern um die effektiven Kosten, was zur Kostenwahrheit beiträgt.

Der Kapitalwert der Anlagen basiert jeweils auf dem effektiven, aktuellen Restbuchwert der einzelnen Investitionen. Der Landwert wird in den Anlagekosten nicht berücksichtigt. Die Bezifferung des aktuellen Restbuchwerts erfolgt durch die Finanzabteilung der Gemeinde Zollikon, gemäss den Grundsätzen des harmonisierten Rechnungsmodells HRM2.

Die Berechnung der Kapitalverzinsung beruht auf dem jeweils im März geltenden Zinssatz für zehnjährige Bundesobligationen (jedoch mind. 0%, d. h. kein Negativzins), plus einem Zuschlag von 0,5%. Zusätzlich zu einer angemessenen Kapitalverzinsung wird ein Abschreibungsbetrag verrechnet, basierend auf dem Abschreibungssystem gemäss HRM2.

Der Kostenbeitrag an die Liegenschaftenbenützung wird jährlich angepasst.

Mitspracherecht Zumikon

Die Neuregelung der Kostenverteilung hat zur Folge, dass die nach dem bestehenden Vertrag differenzierte Handhabung von Investitionen unter bzw. über 1 Mio. Franken hinfällig wird. Zukünftig entscheiden die Stimmberechtigten bzw. die gemäss Gemeindeordnung zuständige Behörde der Standortgemeinde Zollikon über alle Investitionen. Werden Investitionsausgaben getätigt, verändern sich die Anlagewerte und damit die Kapitalverzinsung sowie die Abschreibungen und somit auch die Summe der Abgeltung von Zumikon für die Liegenschaftenmitbenützung.

Zollikon führt eine Mehrjahresplanung für Investitionsvorhaben der SZZ (Finanz- und Investitionsplan). Dieses Planungsinstrument wird jeweils der Sekundarschulkommission Zollikon-Zumikon zur Kenntnis vorgelegt; in diesem Rahmen hat die Schule Zumikon ein Mitspracherecht.

Für den Fall, dass Zumikon mit einem Investitionsvorhaben der SZZ von über 1,5 Mio. Franken oder dem mittelfristigen Finanz- und Investitionsplan der SZZ nicht einverstanden ist, sieht der Anschlussvertrag ein Konfliktlösungsverfahren vor. Oberstes Ziel ist es, eine einvernehmliche Lösung zu finden.

Vertragsänderung oder -auflösung

Beide Gemeinden haben auch in Zukunft die Möglichkeit, die Zusammenarbeit zu beenden. Der Zusammenarbeitsvertrag unterscheidet zwischen einer gegenseitigen und einer einseitigen Vertragsauflösung.

Durch übereinstimmende Beschlüsse der beiden Gemeindeversammlungen kann der Vertrag jederzeit aufgelöst oder geändert werden. Einseitig kann der Vertrag wie bisher unter Einhaltung einer fünfjährigen Kündigungsfrist auf Ende eines Schuljahrs gekündigt werden.

Für den Fall, dass die Kündigung einseitig von Zumikon ausgeht, verpflichtet sich Zumikon nach Ablauf der fünfjährigen Kündigungsfrist, sich während weiterer fünf Jahre am jährlichen Aufwand für Abschreibungen und Kapitalverzinsung zu beteiligen, sofern die Investitionen im gegenseitigen Einvernehmen getätigt wurden.

Für Investitionen über 1,5 Mio. Franken, mit denen weder die Schulpflege noch der Gemeinderat von Zumikon einverstanden sind und dennoch von Zollikon für die SZZ getätigt wurden, beschränkt sich die Zahlungspflicht von Zumikon in jedem Fall auf die fünfjährige Kündigungsfrist.

Für den Fall, dass die Kündigung einseitig von Zollikon ausgeht, entfallen für Zumikon nach Ablauf der fünfjährigen Kündigungsfrist sämtliche Zahlungsverpflichtungen.

Mehrwert für Zumikon und Zollikon

Die Neuberechnung der Abgeltung der Liegenschaftenbenützung kann für die Schule Zumikon vorübergehend zu einer leichten Erhöhung des Beitrags an die SZZ führen. Mittel- bis langfristig dürften sich die Beiträge von Zumikon im heutigen Rahmen bewegen. Für Zollikon trägt die Neuregelung dem Anspruch Rechnung, dass Zumikon die Abschreibungen und die Kapitalverzinsung mitträgt.

Der gewählte Ansatz ist verständlich und nachvollziehbar. Die angepasste Regelung berücksichtigt sämtliche künftig anfallenden Kosten und auch eine angemessene Verzinsung des in den Bauten und Anlagen enthaltenen Kapitals. Dieses Vorgehen dient in hohem Mass der Kostenwahrheit. Die Berechnung der Abgeltung der Liegenschaftenbenützung kann einmal pro Jahr mit geringem Aufwand erfolgen. Mit der Neuregelung wird zudem erreicht, dass beide Gemeinden für einen Schüler bzw. eine Schülerin der SZZ gleich viel aufwenden.

Unbestritten ist, dass mit der Weiterführung der Zusammenarbeit zwischen Zollikon und Zumikon insbesondere die pädagogischen Angebote der Sekundarschule weiterhin in guter Qualität, effizient und unter optimaler Nutzung von Synergien erbracht werden können.

Empfehlung

Die Schulpflegen Zollikon und Zumikon empfehlen den Stimmberechtigten beider Gemeinden die Annahme des überarbeiteten Zusammenarbeitsvertrags. Beide Schulpflegen sind überzeugt, dass ein Zusammengehen im Sekundarschulbereich über die Grenzen der Gemeinden hinweg weiterhin sinnvoll ist. Nur so können die Finanzen im Griff behalten und die Vorgaben des Volksschulgesetzes umgesetzt werden. Mit der gemeinsamen Sekundarschule Zollikon-Zumikon SZZ werden die Jugendlichen beider Gemeinden in einer modernen Schule mit einem qualitativ hochstehenden Angebot bestmöglich gefördert.

Die Gemeinderäte von Zollikon und Zumikon schliessen sich der Argumentation der Schulpflegen an und empfehlen der Gemeindeversammlung deshalb, dem vorliegenden Antrag zuzustimmen.

Aktenauflage

- Protokollauszug Gemeinderat Zollikon vom 23. September 2015
- Protokollauszug Schulpflege Zollikon vom 22. September 2015

**Anhang:
Zusammenarbeitsvertrag Sekundarschule Zollikon-Zumikon
(Anschlussvertrag)**

1 Allgemeine Bestimmungen

Art. 1 Vertragszweck

Dieser Vertrag regelt die Zusammenarbeit der Gemeinde Zollikon und der Gemeinde Zumikon im Bereich der Sekundarstufe als «Sekundarschule Zollikon – Zumikon (SZZ)» im Sinne der Volksschulgesetzgebung.

Die Schülerinnen und Schüler von Zumikon besuchen die Sekundarstufe in Zollikon. Sie sind denjenigen von Zollikon gleichgestellt.

Das Sekundarschulreglement regelt die Einzelheiten.

Zudem regelt dieser Vertrag die gemeinsame Erfüllung weiterer Aufgaben, die in engem Zusammenhang mit der Sekundarschule stehen, gemäss den Bestimmungen des übergeordneten Rechts und den Gemeindebeschlüssen.

Art. 2 Sitzgemeinde/Anschlussgemeinde

Die Gemeinde Zollikon ist Sitzgemeinde und nimmt gegenüber der Bildungsdirektion in den Belangen der Sekundarschule die Interessen beider Gemeinden wahr.

Die Gemeinde Zumikon ist Anschlussgemeinde. Die Schulpflege Zumikon nimmt die Interessen der Anschlussgemeinde wahr.

2 Organisation

Art. 3 Zuständigkeiten Gemeinde Zollikon

Für die Ausführung der durch eidgenössische oder kantonale Gesetzgebung oder durch die Behörden von Bund, Kanton oder Bezirk übertragenen Aufgaben der SZZ sind die Organe der Gemeinde Zollikon (Sitzgemeinde) zuständig, sofern dieser Vertrag nicht eine andere Regelung vorsieht.

So sind sie insbesondere zuständig für

- die Anstellung und Entlassung des Personals
- den Unterhalt und die Bewirtschaftung der Schulliegenschaften
- die Führung der Kostenrechnung der Sekundarschule.

Art. 4 Rechte der Gemeinde Zumikon

Der Schulpflege Zumikon steht das Recht zu, Schulbesuche in den Sekundarschul-
klassen durchzuführen.

Die Schulpflege Zumikon und die Rechnungsprüfungskommission Zumikon haben das Recht, in die Rechnung der Gemeinde Zollikon Einsicht zu nehmen, soweit ein mit dem vorliegenden Vertrag in Zusammenhang stehendes Interesse besteht.

Art. 5 Schulpflegen Zollikon und Zumikon

Die beiden Schulpflegen sind zuständig für

- den Erlass und die Änderung des Sekundarschulreglements
- die Bestimmung weiterer in engem Zusammenhang mit der Sekundarschule stehender Aufgaben zur gemeinsamen Bearbeitung im Sinne dieses Vertrages
- je die Wahl ihrer Mitglieder in die paritätisch zusammengesetzte Sekundarschulkommission
- je die Antragstellung an die jeweilige Gemeindeversammlung zur Genehmigung, Auflösung und Kündigung dieses Vertrags.

Beide Schulpflegen haben das Recht gemeinsame Aussprachesitzungen einzuberufen.

Art. 6 Gegenseitige Rechte und Pflichten

Im Übrigen ist für die gegenseitigen Rechte und Pflichten die kantonale Volksschulgesetzgebung massgebend.

Art. 7 Sekundarschulkommission

Für die SZZ wird eine Sekundarschulkommission als beratendes Aussprache- und Koordinationsgremium ohne selbstständige Verwaltungsbefugnisse gebildet.

Die Schulpflegen beider Vertragsgemeinden delegieren je die gleiche Personenzahl aus ihrer Mitte in diese Kommission. Die Mitgliederzahl, die Konstituierung, die Geschäftsführung, sowie die Aufgaben und Kompetenzen der Sekundarschulkommission sind im Sekundarschulreglement festgehalten.

Die Schulleitung der Sekundarschule sowie der Sekretär der Schulpflege Zollikon nehmen mit beratender Stimme an den Sitzungen teil.

Art. 8 Aufgaben der Sekundarschulkommission

Die Sekundarschulkommission begleitet den Sekundarschulbetrieb und hat insbesondere folgende Aufgaben

- Vorbereitung von Änderungen des Sekundarschulreglements zuhanden der beiden Schulpflegen
- Mitsprache bei den Entscheiden der Schulpflege Zollikon betreffend die Sekundarschule
- Klärung von Koordinationsfragen und Schnittstellen.

Sie kann in diesen Belangen Anträge an die Schulpflegen Zollikon und Zumikon stellen.

3 Sekundarschule

Art. 9 Schulangebot und Schulbetrieb

Die Grundsätze zum Sekundarschulbetrieb sind im Sekundarschulreglement festgehalten.

Das Sekundarschulreglement regelt auch die Zuständigkeiten und Abläufe von allfälligen weiteren gemeinsamen Aufgaben.

Art. 10 Standort

Standort der Sekundarschule ist Zollikon.

Die Gemeinde Zollikon stellt die Schulanlagen zur Verfügung. Die Bemessung sowie die Verrechnung der Liegenschaftenbenützung wird im Sekundarschulreglement festgelegt und in der Kostenrechnung ausgewiesen.

Art. 11 Schülertransporte

Die Gemeinde Zollikon ist verantwortlich für die Schülertransporte von Zumikon in die Sekundarschulanlage. Die detaillierte Regelung erfolgt im Sekundarschulreglement.

4 Finanzielles

Art. 12 Rechnungsführung

Die Gemeinde Zollikon führt die Rechnung für die SZZ als Bestandteil ihrer Gemeindeführung.

Die Rechnung wird als Kostenrechnung geführt. Sie enthält alle Kosten und Erträge, insbesondere die Aufwendungen für den Unterricht, die sonderpädagogischen Massnahmen, den Schulpsychologischen Dienst, die Schulgesundheit und Schulsozialarbeit, die Berufsberatung, die Transporte, die Betreuung sowie den Führungs- und Verwaltungsaufwand.

Hinzu kommen die Kosten für die Liegenschaften, insbesondere für die Betriebs- und Nebenkosten, die Instandhaltung und die Instandsetzung sowie der jährliche Aufwand für Abschreibungen und Kapitalverzinsung, der aus den Investitionen entstanden ist. Das Sekundarschulreglement regelt die Einzelheiten.

Art. 13 Kostenanteil

Die Nettokosten (Differenz zwischen Kosten und Erträgen) der SZZ werden jährlich im Verhältnis der Anzahl Sekundarschülerinnen und -schüler auf die Vertragsgemeinden aufgeteilt.

Die Rechnungsstellung an Zumikon erfolgt jährlich und jeweils für ein Kalenderjahr.

Art. 14 Investitionen

Investitionen in Gebäude und Anlagen werden von der Gemeinde Zollikon finanziert.

Die Gemeinde Zumikon beteiligt sich am jährlichen Aufwand für Abschreibungen und Kapitalverzinsung, der aus den Investitionen entstanden ist.

Der Sekundarschulkommission werden Investitionsvorhaben der SZZ im Rahmen der Mehrjahresplanung (Finanz- und Investitionsplan) zur Kenntnis gebracht.

Art. 15 Eigentumsverhältnisse

Die Schulliegenschaften inkl. Mobiliar sowie das gesamte Schulmaterial sind im Eigentum der Gemeinde Zollikon.

5 Vertragsauflösung

Art. 16 Vertragsauflösung oder -änderung

Dieser Vertrag kann durch übereinstimmende Beschlüsse der beiden Gemeindeversammlungen aufgelöst oder geändert werden. Abgeltungen von Ansprüchen, die sich aus gegenseitiger Vertragsauflösung ergeben, erfolgen gemäss Artikel 19.

Art. 17 Einseitige Kündigung

Dieser Vertrag kann von beiden Parteien unter Einhaltung einer fünfjährigen Kündigungsfrist auf Ende eines Schuljahres gekündigt werden.

Art. 18 Kündigung durch Zumikon

Bei einer Kündigung des Anschlussvertrages durch die Gemeinde Zumikon schuldet sie der Gemeinde Zollikon während der fünfjährigen Kündigungsfrist weiterhin die jährlich anfallenden Betriebskostenanteile sowie den jährlichen Aufwand für Abschreibungen und Kapitalverzinsung, der aus den Investitionen entstanden ist (Art. 12 Abs. 3).

Nach Ablauf der fünfjährigen Kündigungsfrist schuldet die Gemeinde Zumikon während weiterer fünf Jahre den jährlichen Aufwand für Abschreibungen und Kapitalverzinsung, der aus den Investitionen entstanden ist, welche im gegenseitigen Einvernehmen getätigt wurden. Der Anteil berechnet sich aus der Summe der Abschreibungsbeträge der jeweiligen aktuellen Restbuchwerte und der Kapitalverzinsung.

Art. 19 Kündigung durch Zollikon

Bei einer vorzeitigen Kündigung des Anschlussvertrages durch die Gemeinde Zollikon bleibt die anteilmässige Zahlungspflicht beider Parteien gemäss Art. 12 Abs. 2 während der fünfjährigen Kündigungsfrist bestehen.

Nach Ablauf der fünfjährigen Kündigungsfrist kann die Gemeinde Zollikon keine Abgeltungsansprüche aus der Kündigung mehr geltend machen.

Art. 20 Meinungsverschiedenheiten

Insbesondere bei Meinungsverschiedenheiten, die im Zusammenhang mit der Abgeltung von Ansprüchen aus der Vertragsauflösung gemäss Artikel 16ff entstehen, erklären sich die beiden Schulpflegen bereit, das Konfliktlösungsverfahren gemäss Sekundarschulreglement zu befolgen.

6 Schlussbestimmungen

Art. 21 Inkraftsetzung

Dieser Vertrag tritt nach rechtskräftiger Genehmigung durch die Gemeindeversammlungen der Vertragsgemeinden am 1. August 2016 in Kraft.

Art. 22 Übergangsbestimmungen

Die beiden Schulpflegen regeln gemeinsam die Einzelheiten zur Überführung des alten in das neue Recht.

2. Budget 2016 für das Politische Gemeindegut

Antrag

Der Gemeindeversammlung wird beantragt zu beschliessen:

1. Der Steuerfuss wird auf 82% festgesetzt.
2. Das Budget 2016 wird mit einem Ertragsüberschuss in der Erfolgsrechnung von 5'469'300 Franken und Nettoinvestitionen ins Verwaltungsvermögen von 32'815'000 Franken genehmigt.

Weisung

Umstellung der Rechnungslegung und neue Struktur des Budgets

Die Stimmberechtigten von Zollikon haben an der Gemeindeversammlung vom 11. September 2013 beschlossen, im Kontext der unumgänglich gewordenen Erneuerung der Finanzsoftware ebenfalls das Rechnungslegungsmodell der Gemeinde per 1. Januar 2016 auf HRM2 umzustellen. Das vorliegende Budget 2016 ist nach den Grundlagen von HRM2 aufgebaut. Weiter ist die seit Beginn der laufenden Legislatur geltende Organisationsstruktur der Gemeindeverwaltung nun erstmals im Budget abgebildet. Zusätzlich sind die einzelnen Aufgabengebiete besser strukturiert.

Der Kontenrahmen sowie Regelungen für die Rechnungslegung, Bewertung und Abschreibungen unter HRM2 sind vom Kanton vorgegeben. Sie weichen in verschiedenen Punkten zum Teil erheblich von den Regeln und Strukturen unter HRM1 ab. Ein direkter Vergleich von Positionen in den Budgets und Abschlüssen unter HRM1 (bis und mit 2015) und solchen unter HRM2 (ab 2016) ist darum nicht möglich und würde zu falschen Schlüssen verleiten. Neu müssen z. B. Investitionen bereits ab 20'000 Franken in der Investitionsrechnung geführt werden, unter HRM1 lag die Grenze bei 100'000 Franken. Dadurch wird der Aufwand für Anschaffungen zwischen 20'000 und 100'000 Franken nicht mehr wie bisher in der Erfolgsrechnung, sondern neu in der Investitionsrechnung ausgewiesen und je nach Art über eine längere Periode anstatt wie bisher einmalig im Anschaffungsjahr abgeschrieben.

Um dennoch eine gewisse Vergleichbarkeit herzustellen, wurde das Budget 2015, das durch die Gemeindeversammlung am 26. November 2014 noch in der bisherigen Struktur der Verwaltung und der Rechnungslegung unter HRM1 abgenommen worden war, auf HRM2 und die neue Struktur der Verwaltung umgerechnet. Dadurch entstehen Anhaltspunkte zum Vergleich, die jedoch bloss Annäherungen und keine vollständigen und finanztechnisch geprüfte Überführungen sind. Bei der Erstellung des Budgets 2016 wurden die einzelnen Positionen detailliert betrachtet und die Werte anhand der anfallenden Aufgaben pro Bereich detailliert budgetiert.

Die buchhalterisch korrekte Überführung von HRM1 zu HRM2 wird im Zusammenhang mit dem Abschluss 2016 von der Revision zu prüfen und von der RPK zu beurteilen sowie in einem obligatorischen Bericht an den Bezirksrat und das Gemeindeamt zur Genehmigung vorzulegen sein.

Was ist im Budget unter HRM2 neu?

- Die Bezeichnungen der einzelnen Sachgruppen (Kostenarten) sind über alle Institutionen identisch und darum weniger spezifisch bezeichnet.
- Die einzelnen Aufwände und Erträge wurden detailliert betrachtet und die entsprechenden Werte den richtigen Sachgruppen zugewiesen. Dadurch verschieben sich die Werte im Vergleich zum Budget 2015 leicht.
- Innerhalb der Abteilungen und Bereiche wurden betriebswirtschaftliche Gruppen gebildet und die Ergebnisse dieser Einheiten werden ausgewiesen (Sammelknoten). Dies ermöglicht eine differenzierte Betrachtung der finanziellen Situation.
- Unter HRM2 ist die lineare Abschreibung die Regel. Im Übergang resultiert für die bereits laufenden Abschreibebjekte im Verwaltungsvermögen ein höherer Buchwert. Dieser bildet den aktuellen Buchwert ab, wie wenn in den letzten Jahren bereits nach HRM2-Regeln abgeschrieben worden wäre. Es werden keine Marktwerte für die einzelnen Objekte geschätzt, sondern die Buchwerte nur auf der Basis der effektiv angefallenen Kosten für den Bau oder Erwerb der Anlagegüter der Wert des gesamten Portefeuilles kalkulatorisch angepasst. Die Aufwertung besteht in einer buchhalterischen Abbildung der Unterschiede der beiden Abschreibungsmethoden und nicht etwa in einem realisierbaren Wert. Aufgrund der Zusammensetzung und des Alters der einzelnen Anlagen reduzieren sich in Zollikon die planmässigen Abschreibungen für 2016 für Sachanlagen im Verwaltungsvermögen von 12,5 Mio. auf 9,7 Mio. Franken.
- Die Abschreibungen sind nicht mehr bei der Finanzabteilung zusammengefasst, sondern verursachergerecht auf die einzelnen Abteilungen und Aufgabengebiete aufgeteilt. Dadurch verändern sich die Nettoergebnisse der betreffenden Abteilungen erheblich.
- Die Abschreibungen sind gleichmässig (linear) über die geplante Nutzungsdauer eines Investitionsgutes verteilt, nicht mehr degressiv. Mit der degressiven Methode fielen die grössten Abschreibungen in den ersten Jahren der Nutzung an. Abschreibungen beginnen neu erst mit dem Beginn der Nutzung und nicht wie bisher bei den ersten Ausgaben in der Planungs- und Bereitstellungsphase.
- Die Transparenz des Budgets wurde durch diese Änderungen erhöht.

Allgemeine Übersicht zum Budget 2016

Wichtige Kennzahlen des Budgets

Der **Selbstfinanzierungsgrad** zeigt den Anteil der Nettoinvestitionen, welcher aus eigenen Mitteln finanziert werden kann. Mittelfristig sollte der Selbstfinanzierungsgrad im Durchschnitt gegen 100% sein. Der Wert für Zollikon im Budget 2016 beträgt 57%. Dies entspricht nach gängigem Benchmark der Konferenz der kantonalen Finanzdirektorinnen und Finanzdirektoren (FDK) einer «schwachen» Selbstfinanzierung.

Der **Zinsbelastungsanteil** zeigt den Anteil des «verfügbaren Einkommens», welcher durch den Zinsaufwand gebunden ist. Je tiefer der Wert, desto grösser der Handlungsspielraum. Der Wert für Zollikon im Budget 2016 beträgt 0,3%. Dies entspricht nach gängigem Benchmark der FDK einem «guten» Zinsbelastungsanteil.

Der **Investitionsanteil** drückt den prozentualen Anteil der Investitionen am gesamten Aufwand aus. Der Wert für Zollikon im Budget 2016 beträgt 19%. Dies entspricht nach gängigen Benchmarks einer «mittleren Investitionstätigkeit». Der offizielle Wert der FDK für den gesamten Aufwand wird vor Zahlung in den Finanzausgleich berechnet. Bei einer Zahlergemeinde wird jedoch sinnvollerweise der bei der Gemeinde verbleibende Aufwand nach Abzug der Zahlung in den Finanzausgleich als Basis genommen. Ohne die Ausgleichszahlung beträgt der Investitionsanteil 26%, was einer «starken Investitionstätigkeit» entspricht.

Perspektiven der Planperiode 2015–2019

Finanzplan

Der Finanzplan wurde wiederum von der Firma swissplan.ch aufgrund der Basisdaten der Gemeinde erstellt. Die Experten von swissplan.ch kommentieren den Finanzplan wie folgt:

«In der aktuellen Planung können die finanzpolitischen Ziele erreicht werden. Mit der angenommenen, überdurchschnittlichen Entwicklung im Steuersubstrat zeigen sich recht hohe Cash Flow's und nahezu ausgeglichene Rechnungsergebnisse – dies bei stabilem Steuerfuss. Weil das kant. Mittel der Steuerkraft jedoch stagniert, steigen die Finanzausgleichs-Abschöpfungen deutlich an, was zu einer merklichen Mehrbelastung ab 2017 führt. Die Nettoschuld liegt am Ende der Planungsperiode mit 18 Mio. Franken deutlich unter der Maximalgrenze von 36 Mio. Franken. Die geplanten vergleichsweise sehr hohen Investitionen führen aber weiterhin zu einer deutlichen Zunahme der Verschuldung, dementsprechend nimmt auch das Zinssatzänderungsrisiko zu. Bei den Gebührenhaushalten kann von stabilen Gebührentarifen ausgegangen werden.»

Der Finanzplan ist auf der Website der Gemeinde aufgeschaltet und kann in der Aktenufaltung eingesehen werden.

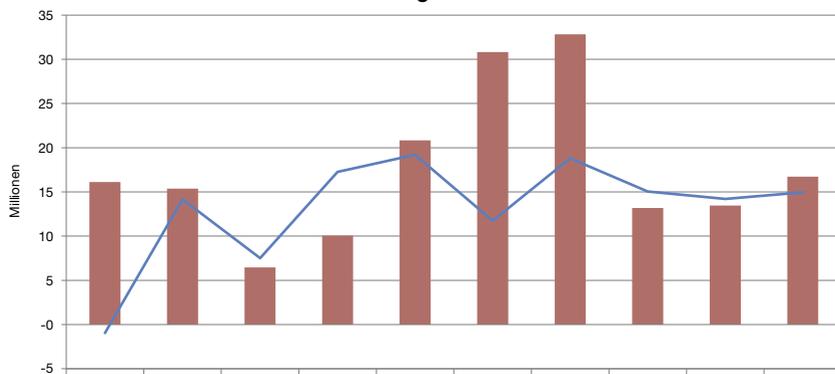
Investitionsprogramm 2015–2019

Das Investitionsprogramm zeigt für den Zeitraum 2015–2019 ein weiterhin sehr hohes Niveau. Nach dem Abschluss des Baus im Blumenrain werden grosse Investitionen im Bereich Schule anfallen.

Investitionsprogramm 2015–2019		Mio. Fr.
Steuerhaushalt		107.0
Verwaltungsvermögen		93.4
WPZ Blumenrain, Realisierung	35.7	
SA Oescher, Integrat.KG und Musikschule	10.1	
SA Rüterwis, Integr. Kinderg., Musiksch	9.0	
SA Buechholz, Ersatz Provis., Erdbebensich.	3.9	
Rietstr. 38, Gesamtsanierung	3.2	
103 weitere Projekte (Strassenbau, ICT, Fohrbach etc.)	31.5	
Finanzvermögen		13.6
Sanaspans; Sanierung Aussenhülle u. Solaranlage	2.5	
Gstadstr. 23; Gesamtsanierung	2.2	
Sägegasse 27, Innensanierung	1.5	
Im Hasenbart 9, innere Gesamtsanierung	1.3	
12 weitere Projekte und Rückerstattungen	6.1	
Gebührenhaushalt		15.5
Forchstrasse, Beitrag (Stadt Zürich)	3.1	
ARA Werdhölzli, Investitionsbeitrag (jährlich)	2.3	
Sonnenfeldstrasse Neubau Kanalisation	1.6	
19 weitere Projekte inkl. Rückerstattungen	8.5	
Total Investitionen 2015–2019		122.5

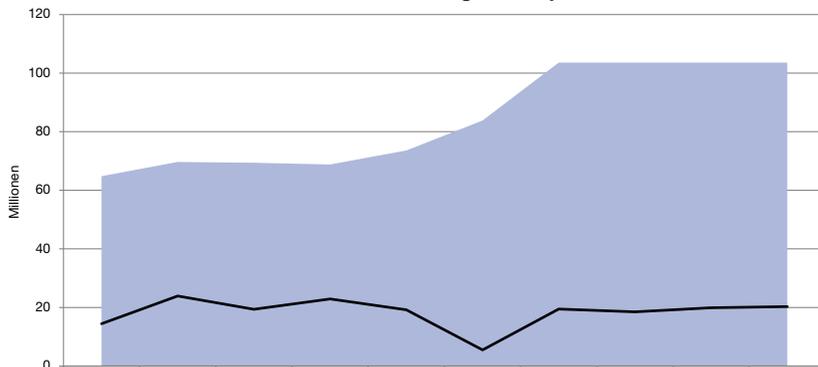
Verlauf von wichtigen Kenngrößen in der Planungsperiode 2010–2019

Selbstfinanzierung und Nettoinvestitionen



	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019
Nettoinvestitionen	16'116'000	15'382'000	6'463'000	10'054'000	20'825'000	30'820'000	32'815'000	13'177'000	13'454'000	16'728'000
Selbstfinanzierung	-959'000	14'164'000	7'518'000	17'253'000	19'208'000	11'736'000	18'799'000	15'053'000	14'206'000	14'959'000

Fremdverschuldung und Liquidität



	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019
Fremdverschuldung	64'805'000	69'663'000	69'392'000	68'805'000	73'584'000	83'805'000	103'584'000	103'584'000	103'584'000	103'584'000
Liquidität	14'446'000	23'890'000	19'381'000	22'902'000	19'189'000	5'486'000	19'467'000	18'481'000	19'881'000	20'300'000

Kommentar zu einzelnen Positionen des Budgets 2016

Steuerfuss 2016

Die nach wie vor hohen Investitionen können weiterhin nicht voll durch eigene Mittel finanziert werden, dies zeigt der Selbstfinanzierungsgrad von 57%. Die Finanzierungslücke wird mit verzinslichen Fremdmitteln gedeckt. Diese unterliegen in einem global gesehen labilen Wirtschaftsumfeld einem Zinsänderungsrisiko. Ein weiterer, nicht zu unterschätzender Risikofaktor ist die Tatsache, dass in Zollikon rund 4% der steuerpflichtigen natürlichen Personen rund 50% des Steueraufkommens tragen, während auf der anderen Seite der Skala rund 33% der Steuerpflichtigen rund 2% zum Steueraufkommen beitragen. Das Steuerklima für grosse Steuerzahler ist neben anderen Faktoren der Standortqualität ausschlaggebend für das künftige Gleichgewicht des Finanzhaushalts.

Ein Belassen des Steuerfusses für 2016 auf 82% kann vertreten werden, wenn die Stimmberechtigten und die Verwaltung flankierende Massnahmen zur Sicherung von substanziellen Überschüssen mittragen. Diese umfassen Desinvestition von nicht mehr benötigten Liegenschaften im Verwaltungsvermögen und von chronischen Verlustquellen im Finanzvermögen, der Verzicht auf weiteren Wunschbedarf in der Erfolgs- und der Investitionsrechnung sowie ein nicht nachlassendes Kostenmanagement bei den laufenden Ausgaben. Dem finanzpolitischen Ziel, bis Ende 2017 die Nettoverschuldung abzutragen, dürfte die Gemeinde mit solchen Massnahmen ein gutes Stück näher kommen, es jedoch nicht vollumfänglich erreichen.

Investitionsrechnung

In der Investitionsrechnung sinkt der Gesamtaufwand gegenüber dem Budget 2015 um rund 3,3 Mio. von 37,1 Mio. auf 33,8 Mio. Franken. Davon entfallen 24,3 Mio. Franken (72%) auf die fünf grössten Investitionspositionen: WPZ Blumenrain; SA Rüterwis, Integration Kindergarten, Musikschule; Forchstrasse, Beitrag (Stadt Zürich); SA Rüterwis, TP Anpassung Lehrpersonenbereich und Kesslerstr. [HNr 4–34], Kanalisation.

Investitionsrechnung 2016

Das für 2016 geplante Investitionsvolumen beträgt 33,8 Mio. Franken.

Investitionsrechnung 2016	Mio. Fr.
Steuerhaushalt	29.9
Verwaltungsvermögen	28.9
WPZ Blumenrain, Realisierung	15.8
SA Rüterwis, TP Integ. KG / Musikschule	5.3
SA Rüterwis, TP Anpass. Lehrpersonenber.	1.1
Rietstrasse 38; Gesamtsanierung	0.5
Areal Beugi, Planungskredit	0.4
59 weitere Projekte (Strassenbau, ICT, Fohrbach etc.)	5.8
Finanzvermögen	1.0
Im Hasenbart 9, innere Gesamtsanierung	0.5
3 weitere Projekte und Rückerstattungen	0.5
Gebührenhaushalt	3.9
Forchstrasse, Beitrag (Stadt Zürich)	1.5
Kesslerstr. [HNr. 4-34], Kanalisation	0.6
Zolliker Strasse, Beitrag (Stadt Zürich)	0.6
ARA Werdhölzli, Investitionsbeitrag (jährlich)	0.5
29 weitere Projekte inkl. Rückerstattungen	0.7
Total Investitionen 2016	33.8

Erfolgsrechnung

Die Erfolgsrechnung (früher Laufende Rechnung) schliesst mit einem Ertragsüberschuss von 5,5 Mio. Franken. Das Ergebnis ist durch steigende Steuereinnahmen, höhere Abgaben in den Finanzausgleich, steigende Aufwände für die Pflegefinanzierung und höhere Kosten im Bereich Bildung infolge steigender Schülerzahlen geprägt. Zusätzlich belasten steigende Zinsaufwände das Ergebnis. Aus dem Verkauf der Liegenschaft WPZ Am See ist für 2016 noch kein Ertrag budgetiert.

Ertrag

Für das Budgetjahr 2016 werden bei gleichbleibendem Steuerfuss von 82% Steuereinnahmen in der Höhe von 106,6 Mio. Franken erwartet. Dieser Wert liegt 5,1 Mio. Franken über dem vergleichbaren Ertrag der Jahresrechnung 2014 von 101,5 Mio. Franken.

Die Grundstückgewinnsteuern werden mit 11 Mio. Franken budgetiert. Die Rechnung 2014 schloss mit einem Ertrag aus den Grundstückgewinnsteuern von 11,7 Mio. Franken. Für 2015 sind 10 Mio. Franken Grundstückgewinnsteuern budgetiert.

Der Steuerertrag ist ausgehend vom Ergebnis 2014 und dem laufenden Eingang 2015 im Vergleich zum Trend im kantonalen Mittel optimistisch geschätzt. Volatil sind nach bisheriger Erfahrung die Grundstückgewinnsteuern und die Quellensteuerabrechnungen des Kantons.

Aufwand

Der Gesamtaufwand in der Erfolgsrechnung steigt gegenüber dem Budget 2015 um rund 7,1 Mio. von 155,5 Mio. auf 162,6 Mio. Franken (+4,6%). Dabei entfallen rund 95% der Aufwandsteigerung auf fünf Rechnungspositionen:

Finanzausgleich	+3,22 Mio. Franken	(+6,6%)
Personalaufwand	+1,10 Mio. Franken	(+3,3%)
Finanzaufwand	+0,97 Mio. Franken	(+41,0%)
Unterhalt Bau/Betrieb	+0,49 Mio. Franken	(+14,1%)
Dienstleistungen/Honorare	+0,69 Mio. Franken	(+14,7%)

Personalaufwand

Die direkten Personalkosten (Löhne, Arbeitgeberbeiträge, Aus- und Weiterbildung etc.) werden neu auf weniger Institutionen gebündelt. Wenn Mitarbeitende verschiedene Aufgaben innerhalb der Verwaltung wahrnehmen, werden die entsprechenden Personalkosten mit internen Verrechnungen den anderen Institutionen belastet. So werden zum Beispiel die direkten Personalaufwände der Unterhaltsdienste nicht auf die einzelnen Aufgabenbereiche aufgeteilt, sondern vollständig der Institution 403000 Strassenunterhalt belastet. Die Verteilung der Aufwände auf die einzelnen Aufgabengebiete erfolgt mit 391001/491001 Interne Verrechnung von Personalkosten, so zum Beispiel auf die Institution 403300 Grünanlagen. Durch dieses Vorgehen wird die Höhe der gesamten Personalkosten gegenüber der früheren Darstellung nicht verändert.

Für leistungs- und funktionsbedingte Saläranpassungen wurden 1,6% der Lohnkosten (inkl. Lohnnebenkosten) in das Budget gestellt (0,54 Mio. Franken). Über die effektive Freigabe eines Teils oder des ganzen Betrags entscheidet der Gemeinderat jeweils in der zweiten Jahreshälfte. Die übrigen Mehrkosten resultieren aus den vom Gemeinderat bzw. der kantonalen Bildungsdirektion bewilligten Stellenanpassungen.

Sachaufwand

Mit der neuen Zuteilung der Kosten auf die neuen Institutionen ist auch gleichzeitig die Zuteilung zur Sachgruppe (Kostenart) überprüft worden. Einzelne Ausgaben und Einnahmen sind im neuen Budget den richtigen Sachgruppen zugeteilt, so dass es zu Verschiebungen in den Sachgruppen kommt. Ein besonderes Augenmerk wurde auf korrekte Unterscheidung von internen und externen Umsätzen gelegt. Hier wurden interne Mietkosten neu auf die internen Verrechnungen verbucht. Das Rechnungsergebnis wird dadurch nicht verändert, der Sachaufwand reduziert sich aber.

Mehrkosten sind in den einzelnen Abteilungen beschrieben, ein Vergleich auf Stufe Sachaufwand ist durch die Umstellung der Rechnungslegung nicht aussagekräftig.

Abschreibungen

Durch die Umstellung von der degressiven Abschreibungsmethode auf lineare Abschreibungen reduziert sich der Aufwand für planmässige Abschreibungen von Sachanlagen im Verwaltungsvermögen im Budget 2016 auf 9,7 Mio. Im Budget 2015 sind 12,5 Mio. ordentliche Abschreibungen vorgesehen. Der Abschreibungsaufwand wird nicht mehr komplett der Finanzabteilung belastet, sondern den einzelnen Abteilungen zugerechnet, welche die Anlagegüter nutzen.

Werterhaltungs- und Erneuerungsfonds

Um zukünftige Spitzen in den Unterhalts- und Erneuerungskosten abzufedern, wurde im Entwurf zu HRM2 eine entsprechende Reserve vorgesehen. Im definitiven Gemeindegesetz ist diese Reserve nicht mehr enthalten und die noch zu bildende Reserve wird später dem Eigenkapital gutgeschrieben. Die Höhe der jährlichen Einlage ist vom Kanton festgelegt und beträgt für 2016 2,4 Mio. Franken.

Wichtige Veränderungen in den einzelnen Abteilungen

Detaillierte Angaben zu Veränderungen in den Abteilungen und interessanten Fakten aus den Bereichen können dem Dokument «Fakten und Zahlen Budget 2016» entnommen werden.

Empfehlung

Der Gemeinderat empfiehlt, die Vorlage zu genehmigen.

Aktenauflage

- Finanzplan von swissplan.ch
- Budget 2016 HRM2
- Fakten und Zahlen Budget 2016

Website

- Finanzplan von swissplan.ch
- Budget 2016 HRM2
- Fakten und Zahlen Budget 2016

Budget 2016

Budget 2016 im Überblick

Gemeinde Zollikon

	Budget 2016	Budget 2015
	Fr.	Fr.
Erfolgsrechnung		
Betrieblicher Aufwand	152'778'100	148'902'600
Betrieblicher Ertrag	158'786'700	147'645'800
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	6'008'600	-1'256'800
Finanzaufwand	3'319'100	2'353'900
Finanzertrag	5'139'800	3'982'700
Ergebnis aus Finanzierung	1'820'700	1'628'800
Ausserordentlicher Aufwand	2'360'000	-
Ausserordentlicher Ertrag	-	-
Ausserordentliches Ergebnis	-2'360'000	-
Jahresergebnis Erfolgsrechnung	5'469'300	372'000
Ertragsüberschuss (+) / Aufwandüberschuss (-)		
Investitionsrechnung Verwaltungsvermögen		
Investitionsausgaben	32'852'000	32'227'000
Investitionseinnahmen	37'000	37'000
Nettoinvestitionen Verwaltungsvermögen	-32'815'000	-32'190'000
Nettoinvestitionen (-) / Einnahmenüberschuss (+)		
Investitionsrechnung Finanzvermögen		
Total Ausgaben	973'000	4'860'000
Total Einnahmen	-	-
Nettoinvestitionen Finanzvermögen	-973'000	-4'860'000
Nettoinvestitionen (-) / Einnahmenüberschuss (+)		

	Budget 2016	Budget 2015
	Fr.	Fr.
Kenngrossen		
Steuerfuss	82%	82%
Interner Zinssatz	1.0%	0.5%
Allgemeine Gemeindesteuern	106'600'000	99'100'000
Grundsteuern	11'000'000	10'000'000
Finanzausgleich	52'120'000	48'900'000
Abschreibungen Verwaltungsvermögen	9'959'900	14'155'000
Abschreibungen Investitionsbeiträge	191'100	–
Auflösung passiv. Investitionsbeiträge	–379'900	–
Einlagen in Werterhaltungs- und Erneuerungsreserve	2'360'000	–
Einlagen in Spezialfinanzierungen des EK	2'289'000	596'100
Entnahmen aus Spezialfinanz. des EK	–1'062'300	–517'600
Einlagen in Fonds des EK	15'500	–
Entnahmen aus Fonds des EK	–47'700	–5'000
Kennzahlen		
Selbstfinanzierung	18'794'900	14'600'500
Selbstfinanzierungsgrad	57%	45%
Zinsbelastungsanteil	0.3%	–0.2%
Investitionsanteil (Bereinigt um Zahlung in Finanzausgleich)	26%	28%

Erfolgsrechnung Sachgruppen

Gemeinde Zollikon

Nummer	Bezeichnung	Budget 2016	Budget 2015
30	Personalaufwand	34'609'600	33'512'200
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	19'201'300	17'905'700
33	Abschreibungen Verwaltungsvermögen	9'959'900	14'155'000
35	Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen	2'304'500	596'100
36	Transferaufwand	86'702'800	82'733'600
37	Durchlaufende Beiträge	0	0
	Total Betrieblicher Aufwand	152'778'100	148'902'600
40	Fiskalertrag	118'000'000	109'510'000
41	Regalien und Konzessionen	438'000	538'000
42	Entgelte	32'499'500	29'527'400
43	Verschiedene Erträge	92'600	81'400
45	Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen	1'110'000	522'600
46	Transferertrag	6'646'600	7'466'400
47	Durchlaufende Beiträge	0	0
	Total Betrieblicher Ertrag	158'786'700	147'645'800
	Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	6'008'600	-1'256'800
34	Finanzaufwand	3'319'100	2'353'900
44	Finanzertrag	5'139'800	3'982'700
	Ergebnis aus Finanzierung	1'820'700	1'628'800
	Operatives Ergebnis	7'829'300	372'000
38	Ausserordentlicher Aufwand	2'360'000	0
48	Ausserordentlicher Ertrag	0	0
	Ausserordentliches Ergebnis	-2'360'000	0
	Jahresergebnis Erfolgsrechnung	5'469'300	372'000
39	Interne Verrechnungen: Aufwand	4'098'900	4'203'500
49	Interne Verrechnungen: Ertrag	4'098'900	4'203'500

Erfolgsrechnung Institutionen

Nummer	Bezeichnung	Budget 2016		Budget 2015	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
1	Erfolgsrechnung Nettoergebnis	162'556'100 5'469'300	168'025'400	155'460'000 372'000	155'832'000
10	Legislative, Gemeinderat Nettoergebnis	566'100	13'500 552'600	663'600	12'500 651'100
100	Legislative, Exekutive Nettoergebnis	566'100	13'500 552'600	663'600	12'500 651'100
100000	Urnenwahlen und Abstimmungen	72'600	1'000	166'300	
100100	Gemeindeversammlungen	43'700	1'500	34'000	1'500
100200	Gemeinderat	403'200	11'000	414'200	11'000
100300	Rechnungsprüfungskommission	46'600		49'100	
20	Präsidialabteilung Nettoergebnis	7'823'000	3'201'100 4'621'900	6'819'700	2'620'000 4'199'700
201	Verwaltung PRA Nettoergebnis	1'746'300	101'200 1'645'100	1'773'100	81'600 1'691'500
201000	Abteilungsverwaltung PRA	1'283'800	49'800	1'387'100	40'800
201100	Friedensrichteramt	68'000	30'000	67'800	20'000
201200	Ortsmuseum, Bildarchiv	185'800	2'600	140'000	1'700
201300	Kulturförderung	126'200	10'000	115'200	10'300
201400	Sportförderung	73'700		61'000	
201500	Gemeindekonferenz	8'800	8'800	2'000	8'800
202	Personaldienst Nettoergebnis	692'500	20'600 671'900	766'700	20'400 746'300
202000	Personaldienst	692'500	20'600	766'700	20'400

Erfolgsrechnung Institutionen

Nummer	Bezeichnung	Budget 2016		Budget 2015	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
203	Informatik	1'567'000	255'000	1'071'500	255'000
	Nettoergebnis		1'312'000		816'500
203000	Informatik	1'567'000	255'000	1'071'500	255'000
204	Bevölkerungsamt	2'410'000	1'492'000	2'047'900	1'187'000
	Nettoergebnis		918'000		860'900
204000	Zivilstandsamt	488'800	358'000	490'500	194'000
204001	Einbürgerungen	58'800	48'000	5'300	30'000
204100	Einwohnerkontrolle	355'100	170'000	347'900	175'000
204200	SBB Tageskarten	96'000	101'000	106'000	101'000
204300	Bestattungswesen	337'000	25'000	159'500	25'000
204400	Betrieb Friedhöfe	858'000	790'000	759'600	662'000
204401	Friedhofanlage Dorf	103'000		123'300	
204402	Friedhofanlage Berg	95'900		55'100	
204403	Fahrzeuge Friedhöfe	17'400		700	
205	Betriebsamt	1'380'700	1'305'800	1'160'500	1'076'000
	Nettoergebnis		74'900		84'500
205000	Betriebsamt	1'380'700	1'305'800	1'160'500	1'076'000
299	Zweckgebundene Zuwendungen PRA	26'500	26'500		
299000	Dr. K. und H. Hintermeister-Fonds (PRA)	11'500	11'500		
299001	Dr. K. und H. Hintermeister-Stiftung (PRA)	15'000	15'000		
30	Finanzabteilung	59'548'400	121'315'100	56'358'000	115'379'200
	Nettoergebnis	61'766'700		59'021'200	
301	Verwaltung FA	1'735'200	223'900	1'714'400	240'300
	Nettoergebnis		1'511'300		1'474'100

Erfolgsrechnung Institutionen

Nummer	Bezeichnung	Budget 2016		Budget 2015	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
301000	Abteilungsverwaltung FA	909'800	223'900	930'700	240'300
301100	Steueramt	825'400		783'700	
302	Finanzen	55'580'400	1'414'600	52'407'600	3'913'900
	Nettoergebnis		54'165'800		48'493'700
302000	Finanzausgleich	52'120'000		48'900'000	
302100	Kapitaldienst	1'100'400	914'600	432'500	522'900
302300	Abschreibungen			3'075'100	2'791'000
302400	Gewinnbeteiligung ZKB		500'000		600'000
302500	Reserven	2'360'000			
303	Baurechte	125'600	563'600		505'000
	Nettoergebnis	438'000		505'000	
303000	Grundstücke mit Baurechten	119'100	523'600		505'000
303001	Alte Landstr. 45, Althus	6'500	40'000		
304	Steuern	1'722'800	119'013'000	1'718'000	110'613'000
	Nettoergebnis	117'290'200		108'895'000	
304000	Allgemeine Gemeindesteuern	300'000	106'900'000	300'000	99'400'000
304100	Grundsteuern		11'000'000		10'000'000
304200	Zinsen für Steuern	880'000	500'000	880'000	600'000
304300	Steuerbezug	542'800	613'000	538'000	613'000
305	Renten und PK-Sanierung	381'900	97'500	518'000	107'000
	Nettoergebnis		284'400		411'000
305000	Pensionsleistungen	381'900	97'500	414'000	103'000
305100	PK-Sanierungsbeitrag			104'000	4'000

Erfolgsrechnung Institutionen

Nummer	Bezeichnung	Budget 2016		Budget 2015	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
399	Zweckgebundene Zuwendungen FA				
399000	Armin Notz Stiftungsfonds (FA)	2'500	2'500		
		2'500	2'500		
40	Baubeteiligung				
	Nettoergebnis	13'841'200	8'220'500	11'777'800	6'597'200
			5'620'700		5'180'600
400	Baubehörde				
	Nettoergebnis	48'400	48'400	45'600	45'600
400000	Baubehörde	48'400		45'600	
401	Verwaltung BAU				
	Nettoergebnis	591'300	335'100	261'200	76'500
401000	Abteilungsverwaltung BAU	591'300	335'100	261'200	76'500
402	Raumplanung und Bauverfahren				
	Nettoergebnis	983'000	568'200	962'100	443'200
402000	Raumplanung Gemeindegebiet	62'200	414'800	52'200	518'900
402001	Raumplanung Regional	80'000		72'000	
402100	Geomatik	41'000	400	48'000	400
402200	Bauverfahren	784'800	557'000	777'900	435'000
402300	Bauliche Schutzraumkontrolle	10'000	10'800	7'000	7'800
402400	Natur- und Heimatschutz	5'000		5'000	
403	Strassen und Grünanlagen				
	Nettoergebnis	4'413'500	1'482'000	4'161'900	1'058'700
403000	Strassenunterhalt	3'395'900	2'931'500	3'541'000	3'103'200
403100	Beleuchtung	319'800	1'430'000	3'541'000	1'006'700
403200	Wanderwege und Waldstrassen	157'000	52'000	250'000	52'000
403300	Grünanlagen	454'300		21'000	
				274'900	

Nummer	Bezeichnung	Budget 2016		Budget 2015	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
403400	Spielfläche	27'500		16'000	
403500	Öffentliche Brunnen	59'000		59'000	
404	Gewässerunterhalt	48'400	3'700	14'000	14'000
	Nettoergebnis		44'700		
404000	Gewässerunterhalt	48'400	3'700	14'000	
405	Öffentlicher Verkehr	1'449'000	1'449'000	1'266'500	9'000
	Nettoergebnis				1'257'500
405000	Öffentlicher Verkehr, ZVW	1'449'000		1'266'500	9'000
406	Siedlungsentwässerung	5'536'500	5'536'500	4'714'800	4'714'800
406000	Abwasseranlagen	4'589'400	4'589'400	4'214'800	4'214'800
406100	Kläranlage, Verbandsanlagen	947'100	947'100	500'000	500'000
407	Garage und Tankstelle	304'000	295'000	258'200	295'000
	Nettoergebnis		9'000	36'800	
407000	Garage (Werkhof)	164'000	155'000	118'200	155'000
407100	Tankstelle	140'000	140'000	140'000	140'000
408	Fahrzeuge Bauabteilung	451'300	451'300	92'000	92'000
	Nettoergebnis				
408000	Fahrzeuge Bau allgemein	281'400		92'000	
408001	DFSK Doka V22 – ZH 549 143	16'300			
408002	Bucher CityCat Wischmaschine – ZH 1058	22'400			
408003	DFSK Doka V22 – ZH 49 105	2'500			
408004	Aebi VT 450 – ZH 8140	39'200			
408010	DFSK Doka V22 – ZH 88 950	2'500			
408011	Mercedes-Benz 316 CDI – ZH 131 902	8'400			

Erfolgsrechnung Institutionen

Nummer	Bezeichnung	Budget 2016		Budget 2015	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
408014	Egholm 2200 T – ZH 473 483	10'600			
408015	Ladog T 1250 – ZH 413 182	26'900			
408016	Holder C 270 – ZH 457 852	19'900			
408017	Egholm 2200 T – ZH 394 636	10'600			
408019	Egholm 2200T – ZH 488 439	10'600			
409	Liegenschaftlichen Bauabteilung	15'800	15'800	1'500	1'500
	Nettoergebnis				
409000	Liegenschaftlichen Bau allgemein	12'200		1'500	
409001	Sennhofweg, Magazin	3'600			
50	Abteilung Sicherheit und Umwelt	4'989'500	3'178'200	4'288'700	2'675'400
	Nettoergebnis		1'811'300		1'613'300
501	Verwaltung SU	511'100	135'000	474'000	474'000
	Nettoergebnis		376'100		
501000	Abteilungsverwaltung SU	511'100	135'000	474'000	
502	Sicherheit	2'272'300	742'500	2'055'300	463'700
	Nettoergebnis		1'529'800		1'591'600
502000	Polizei Zollikon	953'200	608'000	1'004'000	335'000
502001	Verkehrssicherheit	30'000		27'000	
502002	Polizeifahrzeuge	63'300		194'000	
502100	Feuerwehr	534'000	80'000	490'200	80'000
502101	Feuerwehrfahrzeuge	118'800	6'000	47'000	
502102	Firststr. 2, Feuerwehrgebäude	8'000		5'800	
502200	Seerettung	100'800	21'000	96'300	22'000
502201	Fahrzeuge der Seerettung	54'900		12'000	
502202	Seestr. , Seerettungsgebäude	36'900		11'000	

Erfolgsrechnung Institutionen

Nummer	Bezeichnung	Budget 2016		Budget 2015	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
502300	Zivilschutz	84'400	4'300	71'000	16'700
502301	Fahrzeuge des Zivilschutz	27'600		3'500	
502302	Zivilschutzbauten	194'800	17'200	41'500	
502400	Militär	43'100	6'000	37'600	10'000
502401	Militärbauten	22'500		14'400	
503	Parkraumbewirtschaftung	448'400	558'600	157'000	532'000
	Nettoergebnis	110'200		375'000	
503000	Parkraumbewirtschaftung	448'400	558'600	157'000	532'000
504	Gesundheit	19'700	10'000	19'700	6'000
	Nettoergebnis		9'700		13'700
504000	Gesundheitskontrolle	19'700	10'000	19'700	6'000
505	Abfallbewirtschaftung	1'642'000	1'632'100	1'563'700	1'563'700
	Nettoergebnis		9'900		
505000	Betrieb Abfallverwertung	1'390'900	1'516'900	1'329'700	1'546'100
505001	Hauptsammelstelle	207'500		194'000	
505002	Nebensammelstellen	30'000		30'000	
505003	Fahrzeuge Abfallverwertung	3'700		10'000	
505009	Ausgleich Eigenwirtschaftsbetrieb Abfall		115'200		17'600
505100	Kadaverentsorgung	8'000			
505101	Kadaversammelstelle	1'900			
506	Hunde	96'000	100'000	19'000	110'000
	Nettoergebnis	4'000		91'000	
506000	Hundesäuberung / Robidog	50'000			
506100	Hundesteuern	46'000	100'000	19'000	110'000

Erfolgsrechnung Institutionen		Budget 2016		Budget 2015	
Nummer	Bezeichnung	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
60	Abteilung Gesellschaft Nettoergebnis	36'189'900	20'051'900 16'138'000	38'751'100	18'512'800 20'238'300
600	Sozialbehörde Nettoergebnis Sozialbehörde	49'100	12'000 37'100 12'000	44'500	6'000 38'500 6'000
601	Verwaltung GE Nettoergebnis Abteilungsverwaltung GE AHV-Zweigstelle Sozialdienst	1'107'500	106'500 1'001'000 60'000 27'000 19'500	968'700	43'000 925'700 3'000 40'000
602	Fachstellen Gesellschaft Nettoergebnis Jugendarbeit Familie Gesundheit Alter Jugendschutz Prävention Kindes- und Erwachsenenschutz Zusatzleistungen Arbeit	1'297'100	5'500 1'291'600	1'310'500	15'500 1'295'000
602000	Jugendarbeit	146'000		146'000	
602001	Familie	8'600		11'000	
602100	Gesundheit	81'000		81'000	
602200	Alter	17'200		21'000	
602300	Jugendschutz	352'500		352'500	
602400	Prävention	95'500		79'000	
602500	Kindes- und Erwachsenenschutz	481'300	5'500	505'000	15'500
602600	Zusatzleistungen	100'000		100'000	
602700	Arbeit	15'000		15'000	
610	Sozialleistungen Nettoergebnis	17'939'600	5'412'000 12'527'600	18'381'500	6'273'300 12'108'200
610000	Gesetzliche wirtschaftliche Hilfe	3'545'000	1'925'000	2'975'000	1'745'000
610100	Freiwillige wirtschaftliche Hilfe	115'000		105'000	

Erfolgsrechnung Institutionen

Nummer	Bezeichnung	Budget 2016		Budget 2015	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
610200	Krankenversicherungsgesetz	450'000	450'000	1'497'000	1'497'000
610300	AHV-/NE-Beiträge	16'000		14'000	
610400	Ergänzungsleistungen zur IV (ohne KK-Prämien)	1'775'000	780'000	1'677'000	773'300
610401	Ergänzungsleistungen zur AHV (ohne KK-Prämien)	4'000'000	1'850'000	3'815'000	1'846'000
610402	Beihilfen zu AHV, IV	375'000	260'000	360'000	255'000
610403	Gemeindezuschüsse zu AHV, IV	270'000	115'000	260'000	110'000
610500	Pflegefinanzierung ambulant	1'408'300		1'118'500	
610600	Pflegefinanzierung stationär	5'445'000		5'676'000	
610700	Leistungen an Familien	370'000		390'000	
610800	Alimentenbevorschussung	152'000	30'000	122'000	25'000
610900	Ferienbeihilfe	12'000	2'000	12'000	2'000
611000	Heimplatzierungen Jugend			350'000	20'000
611100	Stipendien	5'000			
611200	Asylwesen	1'300		10'000	
620	Beiträge	250'000		250'000	250'000
	Nettoergebnis		250'000		
620000	Entwicklungshilfe Inland	125'000		125'000	
620100	Entwicklungshilfe Ausland	125'000		125'000	
621	Freizeitangebote	727'000		649'700	335'000
	Nettoergebnis		396'000		314'700
621000	Freizeitsdienst	324'000	274'000	255'600	274'000
621100	Bibliotheken	403'000	57'000	394'100	61'000
622	Wohn- und Pflegezentren	14'753'700	14'119'000	17'146'200	11'840'000
	Nettoergebnis		634'700		5'306'200
622000	WPZ Betrieb Beugi und Am See (bis Umzug)	4'090'400	4'136'000	12'164'800	11'840'000
622001	Alte Landstr. 98, Beugi (bis Umzug)	75'400		126'900	

Erfolgsrechnung Institutionen

Nummer	Bezeichnung	Budget 2016		Budget 2015	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
622002	Seestr. 109, Am See (bis Umzug)	77'300		112'800	
622100	WPZ Betrieb Blumenrain	8'721'800	9'983'000		
622101	Blumenrain 3, WPZ	1'739'400		4'727'400	
622201	Transportfahrzeuge WPZ	36'900		7'200	
622202	Fahrzeuge Mahlzeitendienst	12'500		7'100	
699	Zweckgebundene Zuwendungen GE	65'900	65'900		
699000	Anna Margaretha Bleuler-Fonds (GE)	1'300	1'300		
699001	Div. Legate und Schenkungen (GE)	2'000	2'000		
699002	Joseph Looser-Stiftungsfonds (GE)	15'000	15'000		
699003	Legat Vera Goldstein (GE)	100	100		
699004	Nachlass Mina Schlatter (GE)	40'000	40'000		
699005	Rosa Schelling-Stiftung (GE)	500	500		
699006	Schenkung Irma Ziegler (GE)	4'000	4'000		
699007	Stiftungsfonds Dr. K. und H. Hintermeister (GE)	2'900	2'900		
699008	Vermächtnis Emil Robert Kaiser (GE)	100	100		
70	Liegenschaftsabteilung	12'586'500	7'353'400	10'367'400	5'898'900
	Nettoergebnis		5'233'100		4'468'500
701	Verwaltung LA	329'600	329'600	406'600	406'600
	Nettoergebnis			406'600	
701000	Abteilungsverwaltung LA	329'600			
702	Zentrale Beschaffung	134'100	134'100	108'500	108'500
	Nettoergebnis			108'500	
702000	Zentrale Beschaffung allgemein	134'100			

Erfolgsrechnung Institutionen

Nummer	Bezeichnung	Budget 2016		Budget 2015	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
703	LS Verwaltungsvermögen	2'986'600	1'941'500	2'746'600	1'083'000
	Nettoergebnis		1'045'100		1'663'600
703000	Liegenschaft VV allgemein	1'037'100	15'200	2'746'600	888'000
703001	Bergstr. 10, Feuerwehrgebäude	117'100	54'900		
703002	Bergstr. 20, Gemeindehaus	374'600			
703003	Binzstr., Lagerraum «Spycher»	3'900			
703004	Binzstr. 10, Chramschofp	10'600			
703005	Binzstr. 10, Quartiertreff	209'100	66'000		65'000
703006	Dufourstr. 19	154'900	1'500		
703007	Forchstr. 191a, Kiosk	17'400	23'800		
703008	Gustav-Maurer-Str. 34	13'500	10'600		
703009	Oberdorfstr. 14, Ortsmuseum	82'700			
703010	Oberdorfstr. 16	58'400	122'200		
703011	Oberdorfstr. Trottenunterstand	2'600	5'700		
703012	Oberhubstr. Schofp/Lager	4'300	600		
703013	Öffentliche WC-Anlagen	36'600			
703014	ÖV Wartehallen	48'300			
703015	Rietsstr. 38, Werkgebäude	350'900	544'500		
703016	Rütistr. 43	74'000	77'600		
703017	Seestr. 100	4'800	11'000		
703018	Zöllikerstr. 619, Waageunterstand	800			
703019	Zumikerstr. 14	14'500	52'300		
703020	Blumenrain 3, Attikageschoss	29'600	283'000		
703021	Alte Landstr. 98, Beugi	195'400	378'000		
703022	Hinterdorfstr. 7, Alterssiedlung	90'500	198'200		
703050	Grosser Bootshafen	36'800	53'600		
703051	Kleiner Bootshafen	14'700	31'800		
703052	Bojenplätze	3'500	11'000		130'000

Erfolgsrechnung Institutionen

Nummer	Bezeichnung	Budget 2016		Budget 2015	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
704	LS Finanzvermögen	1'794'800	1'739'400	1'485'000	1'261'000
	Nettoergebnis		235'400		224'000
704000	Liegenschaft FV allgmein	1'007'300	17'100	1'388'200	1'160'000
704001	Alte Landstr. 68	17'100	37'100		
704002	Alte Landstr. 94	72'800	149'700		
704003	Bergstr. 11	29'200	88'000		
704004	Seestr. 109, Am See	51'600			
704005	Forchstr. 199	47'100	99'300		
704006	Gstadr. 15/17/19	62'300	71'200		
704007	Gstadr. 23	39'200	91'800		
704009	Hinterdorfstr. 6, Jugendhaus	21'700	30'000		
704011	Im Hasenbart 9	74'000	104'700		
704012	Neuweg 3/5	12'800	22'200		
704013	Oberhubstr. 105	11'200	29'100		
704014	Resirain 3	12'100	33'400		
704015	Sägegasse 27	60'500	122'800		
704016	Seestr. 61	31'600	104'900		
704017	Seestr. 63	30'300	95'400		
704018	Seestr. 65	30'600	72'300		
704019	Seestr. 69	73'300	241'200		
704020	Sennhofstr. 84	13'000	28'300		
704021	Sennhofstr. 86	41'600	31'800		
704022	Witellikerstr. 1	26'900	101'800		
704023	Zöllikerstr. 71/73	23'400	60'000		
704024	Zöllikerstr. 86, Meier-Severini	84'500	43'400		
704025	Zöllikerstr. 115	10'100	34'500		
704100	Lenzerheide, Sanaspans	90'600	29'400	96'800	101'000

Erfolgsrechnung Institutionen

Nummer	Bezeichnung	Budget 2016		Budget 2015	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
705	Gemeindesaal				
	Nettoergebnis	1'165'700	263'800	556'600	103'500
705001	Rotfluhstr. 96, Gemeindesaal	1'081'900	901'900	519'300	453'100
705002	Rotfluhstr. 96, Restaurant	73'300	72'900	37'300	82'500
705003	Rotfluhstr. 96, Tiefgarage	10'500	78'800		21'000
706	Gemietete Liegenschaften				
	Nettoergebnis	129'800	180'400	105'000	132'000
706001	Wilhoferstr. 1, Betriebsamt	87'000	141'900	27'000	132'000
706002	Wässerig	42'800	38'500	18'000	
707	Pachtland				
	Nettoergebnis	195'800	63'900	100'700	66'000
707000	Schrebergärten	32'200	131'900		34'700
707001	Gartenhäuschen	1'300	23'600		
707100	Landwirtschaftliches Pachtland	154'400	40'300	100'700	66'000
707201	Rütistr. 41, Scheune und Stall	3'800			
707202	Rossweld, Scheune	4'100			
708	Land- und Forstwirtschaft				
	Nettoergebnis	166'100	9'500	151'100	8'900
708000	Bekämpfung Schaderreger	7'500	156'600	12'100	142'200
708001	Naturnetz Pfannenstil	33'200		20'000	100
708002	Ackerbau	3'500		3'000	
708100	Fischerei und Jagd		600	500	800
708200	Forstwirtschaft	104'000	8'900	102'000	8'000
708300	Rebbau und Weinproduktion	17'900		13'500	

Erfolgsrechnung Institutionen

Nummer	Bezeichnung	Budget 2016		Budget 2015	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
709	Märkte	102'600	24'700	79'100	23'500
	Nettoergebnis		77'900		55'600
709000	Märkte	102'600	24'700	79'100	23'500
710	Bade- und Sportanlagen	5'401'400	3'130'200	4'628'200	3'221'000
	Nettoergebnis		2'271'200		1'407'200
710000	Betrieb Fohrbach	2'002'200	2'189'200	1'986'200	2'266'000
710001	Witellikerstr. 47, Schwimmbad	1'978'700	20'600	1'344'100	
710100	Gastrobetrieb Fohrbach	805'700	780'000	733'800	800'000
710101	Witellikerstr. 47, Kiosk und Gastrobereich	61'700		23'000	
710200	Betrieb Seebad	222'100	135'000	233'800	155'000
710201	Seestr., Seebad	79'000		34'000	
710300	Betrieb Sportplatz Riet	4'000			
710301	Gustav-Maurer-Str. 24, Riet	229'100	5'400	272'700	
710400	Fahrzeuge Sportanlagen	18'900		600	
80	Schule	27'011'500	4'691'700	26'433'700	4'136'000
	Nettoergebnis		22'319'800		22'297'700
800	Schulbehörde	265'800	265'800	226'200	226'200
	Nettoergebnis				
800000	Schulpflege	265'800	265'800	226'200	226'200
801	Schulleitungen, Verwaltung	1'186'800	55'000	1'138'600	55'000
	Nettoergebnis		1'131'800		1'083'600
801000	Schulleitungen, Verwaltung	1'186'800	55'000	1'138'600	55'000
802	Kindergartenstufe	1'583'700	1'583'700	1'408'000	1'408'000
	Nettoergebnis				

Erfolgsrechnung Institutionen

Nummer	Bezeichnung	Budget 2016		Budget 2015	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
802000	Kindergarten Dorf	874'800		772'300	
802100	Kindergarten Berg	708'900		635'700	
803	Primarstufe	7'423'300	77'100	7'051'000	45'000
	Nettoergebnis		7'346'200		7'006'000
803000	Primarschule Dorf	3'920'600	39'100	4'116'800	25'600
803100	Primarschule Berg	3'502'700	38'000	2'934'200	19'400
804	Sekundarstufe	2'651'400	936'300	2'857'000	927'000
	Nettoergebnis		1'715'100		1'930'000
804000	Sekundarschule	2'651'400	936'300	2'857'000	927'000
805	Sonderpädagogische Förderung	1'962'000	273'000	1'670'000	254'000
	Nettoergebnis		1'689'000		1'416'000
805000	Externe Sonderschule	1'962'000	273'000	1'670'000	254'000
806	Schule allgemeines	2'015'000	151'000	1'832'200	145'000
	Nettoergebnis		1'864'000		1'687'200
806000	Schule allgemeines	742'900	91'000	621'200	82'000
806100	Berufsvorbereitung und Gymnasien	1'141'000	25'000	1'085'000	33'000
806200	Schulgesundheitsdienst	66'000		66'000	
806300	Ferientlager	65'100	35'000	60'000	30'000
807	Infrastruktur Schule	5'139'600	7'18'200	6'085'700	642'000
	Nettoergebnis		4'421'400		5'443'700
807000	Schulliegenschaften VV	1'728'600	394'300	5'930'900	577'000
807001	Alte Landstr. 72 (Musikschule)	47'600	13'500		
807002	Alte Landstr. 76 (Chirchhof)	58'800	14'400		
807003	KG Breitacker (Dorf)	36'400			

Erfolgsrechnung Institutionen

Nummer	Bezeichnung	Budget 2016		Budget 2015	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
807004	KG Hinter Zünnen (Dorf)	55'600	70'900		
807005	KG Pavillon Witellikon (Dorf)	10'700		27'500	
807006	KG Witellikon (Dorf)	42'400	2'900		
807007	KG Hasenbart (Berg)	32'500	40'800		
807008	KG Hohlfuren (Berg) (Miete)	27'500		27'500	
807009	KG Langwatt (Berg)	40'600	2'900		
807010	KG Neuacher (Berg)	40'600	22'200		
807011	KG Unterhueb (Berg)	16'300	21'900		
807012	SA Buechholz (Dorf)	597'900	20'100		
807013	SA Oescher (Dorf)	1'338'800	18'500		
807014	SA Rüterwis (Berg)	577'300	27'100		
807049	Rosengartenstr. 5 (Musikpavillon)	32'800	1'700		
807050	Aussenanlagen Schule	216'300			
807051	Aussenanlagen Buechholz	80'400	3'000		
807060	Fahrzeuge der Schule	16'200		1'800	
807099	Schwendi Wildhaus (Höhe)	142'300	64'000	98'000	65'000
808	Informatik Schule	376'500	376'500	266'000	266'000
808000	Nettoergebnis Informatik Schule	376'500		266'000	
809	Schulische Tagesbetreuung	1'963'800	1'450'000	1'580'000	1'120'000
	Nettoergebnis		513'800	460'000	460'000
809000	Betreuungshaus Dorf	1'087'800	785'000	853'200	604'800
809100	Betreuungshaus Berg	836'000	635'000	726'800	515'200
809200	Mittagstisch Sekundarschule	40'000	30'000		
810	Musikschule	2'438'500	1'026'000	2'319'000	948'000
	Nettoergebnis		1'412'500	1'371'000	1'371'000

Erfolgsrechnung Institutionen

Nummer	Bezeichnung	Budget 2016		Budget 2015	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
810000	Musikschule Grundangebot	2'375'500	963'000	2'319'000	948'000
810100	Musikschule n. subv. Zusatzangebot	63'000	63'000		
899	Zweckgebundene Zuwendungen Schule	5'100	5'100		
899000	Projektfonds Musikschule	5'100	5'100		

Investitionsrechnung Einzelkonten nach Institutionen

Gemeinde Zollikon

Nummer	Bezeichnung	Budget 2016		Budget 2015	
		Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
1	Investitionsrechnung Nettoergebnis	33'825'000	37'000 33'788'000	37'087'000	37'000 37'050'000
20	Präsidialabteilung Nettoergebnis	1'203'000	1'203'000	300'000	300'000
201	Verwaltung PRA Nettoergebnis	600'000	600'000	150'000	150'000
2010	Abteilungsverwaltung PRA Nettoergebnis	600'000	600'000	150'000	150'000
2010.00	Abteilungsverwaltung PRA	600'000		150'000	
2010.5290.001	Ortskern Zollikon Dorf, Entwicklung			150'000	
2010.5290.002	Ortskern Zollikon Dorf, Entwicklung (Phase 2)	200'000			
2010.5290.003	Areal Beugi, Planungskredit	400'000			
202	Personaldienst Nettoergebnis	100'000	100'000	50'000	50'000
2020	Personaldienst Nettoergebnis	100'000	100'000	50'000	50'000
2020.00	Personaldienst	100'000		50'000	
2020.5200.001	Personalinformationssystem	50'000		50'000	
2020.5200.002	Zeiterfassungssystem, Ersatz	50'000			

Investitionsrechnung Einzelkonten nach Institutionen

Gemeinde Zollikon

Nummer	Bezeichnung	Budget 2016		Budget 2015	
		Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
203	Informatik Nettoergebnis	503'000	503'000	100'000	100'000
2030	Informatik Nettoergebnis	503'000	503'000	100'000	100'000
2030.00	Informatik	503'000		100'000	
2030.5060.001	Serverinfrastruktur, Erneuerung (2015)			100'000	
2030.5060.002	Desktop Virtualisierung	124'000			
2030.5060.003	Hardware, Ersatz (2016)	78'000			
2030.5060.004	Telekommunikationsanlage, Ersatz	180'000			
2030.5200.001	NetApp Storage Shelves System, Kapazitätsausbau	50'000			
2030.5200.002	Axioma, Update	51'000			
2030.5200.003	E-Government, Weiterentwicklung	20'000			
30	Finanzabteilung Nettoergebnis	220'000	37'000	200'000	37'000
			183'000	163'000	
301	Verwaltung FA Nettoergebnis	220'000	220'000	200'000	200'000
3010	Abteilungsverwaltung FA Nettoergebnis	220'000	220'000	200'000	200'000
3010.00	Abteilungsverwaltung FA	220'000		200'000	
3010.5200.001	Finanzsoftware, Aktualisierung	120'000		200'000	
3010.5200.002	KLR, Einführung	100'000			

Investitionsrechnung Einzelkonten nach Institutionen

Gemeinde Zollikon

Nummer	Bezeichnung	Budget 2016		Budget 2015	
		Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
302	Finanzen Nettoergebnis	37'000	37'000	37'000	37'000
3021	Kapitaldienst Nettoergebnis	37'000	37'000	37'000	37'000
3021.00	Kapitaldienst		37'000		37'000
3021.6460.001	Wohnbaudarlehen Schützenstr., Rückzahlung		37'000		37'000
40	Bauabteilung Nettoergebnis	5'220'000	5'220'000	4'670'000	4'670'000
402	Raumplanung und Bauverfahren Nettoergebnis	50'000	50'000	150'000	150'000
4020	Raumplanung Nettoergebnis	50'000	50'000	150'000	150'000
4020.00	Raumplanung	50'000	50'000	150'000	150'000
4020.5290.001	Richt- und Nutzungsplanung, Revision	50'000		150'000	
403	Strassen und Grünanlagen Nettoergebnis	1'090'000	1'090'000	1'820'000	1'820'000
4030	Strassenunterhalt Nettoergebnis	935'000	935'000	1'670'000	1'670'000
4030.00	Strassenunterhalt	935'000		1'670'000	
4030.5010.001	Langwattstrasse, Belag	135'000		1'100'000	

Investitionsrechnung Einzelkonten nach Institutionen

Nummer	Bezeichnung	Budget 2016		Budget 2015	
		Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
4030.5010.002	Schulweg, Belag			20'000	
4030.5010.003	Rosengartenstr. / Schulweg, Belag			50'000	
4030.5010.004	Witelliker Strasse, Belag	250'000		250'000	
4030.5010.005	Gustav-Maurer-Str. (Dachsleren-/Rietstr.), Belag			250'000	
4030.5010.006	Zumikerstrasse, Belag	250'000			
4030.5010.007	Rüterwiesstrasse, Belag	100'000			
4030.5010.008	Kesslerstr. [HNr 4-34], Belag	100'000			
4030.5010.009	Neuackerstr. [HNr 22-38], Belag	50'000			
4030.5010.011	Langägertenstr. [HNr 3-6], Belag	50'000			
4031	Beleuchtung	100'000	100'000	150'000	150'000
	Nettoergebnis				
4031.00	Beleuchtung	100'000		150'000	
4031.5010.001	Langwattstrasse, Beleuchtung	20'000		80'000	
4031.5010.002	Gustav-Maurer-Str. (Dachsleren-/Rietstr.), Beleuchtung			70'000	
4031.5010.003	Rüterwiesstrasse, Beleuchtung	60'000			
4031.5010.004	Kesslerstr. [HNr 4-34], Beleuchtung	20'000			
4034	Spielplätze	55'000	55'000		
	Nettoergebnis				
4034.00	Spielplätze	55'000			
4034.5030.001	Spielplatz Rosengarten	55'000			
404	Gewässerunterhalt	50'000		500'000	500'000
	Nettoergebnis		50'000		

Nummer	Bezeichnung	Budget 2016		Budget 2015	
		Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
4040	Gewässerunterhalt Nettoergebnis	50'000	50'000	500'000	500'000
4040.00	Gewässerunterhalt	50'000		500'000	
4040.5020.001	Nebelbachweiher, Verbindungskanal			300'000	
4040.5020.002	Nebelbachweiher, Entfernung Material			200'000	
4040.5020.003	Zumikerstrasse, Bachdurchlass	50'000			
405	Öffentlicher Verkehr Nettoergebnis	30'000	30'000	600'000	600'000
4050	Öffentlicher Verkehr, ZVV Nettoergebnis	30'000	30'000	600'000	600'000
4050.00	Öffentlicher Verkehr, ZVV	30'000		600'000	
4050.5010.001	WPZ Blumenrain, Erschliessung öffentl. Verkehr	30'000		600'000	
406	Siedlungsentwässerung Nettoergebnis	3'900'000	3'900'000	1'370'000	1'370'000
4060	Abwasseranlagen Nettoergebnis	1'350'000	1'350'000	1'120'000	1'120'000
4060.00	Abwasseranlagen	1'350'000		1'120'000	
4060.5030.001	Rietstrasse			20'000	
4060.5030.002	Nebelbachweiher, neue Kanäle			200'000	
4060.5030.003	Langwattstrasse, Kanal			200'000	
4060.5030.004	Bergstr., Oescher bis Rotfluhstr., Kanalneubau	400'000		400'000	
4060.5030.005	Kesslerstr. [Hnr 4-34], Fremdwasserreduktion	150'000			

Investitionsrechnung Einzelkonten nach Institutionen

Nummer	Bezeichnung	Budget 2016		Budget 2015	
		Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
4060.5030.006	Kesslerstr. [HNr 4-34], Kanalisation	600'000			
4060.5030.007	Rüterwiesstr. [HNr 5-15], Meteorwasserleitung	150'000			
4060.5060.001	PLS Update und Hardwarederneuerung	50'000		300'000	
4061	Kläranlage, Verbandsanlagen	2'550'000	2'550'000	250'000	250'000
	Nettoergebnis				
4061.00	Kläranlage, Verbandsanlagen	2'550'000		250'000	
4061.5620.001	ARA Werthölzli, Investitionsbeitrag (jährlich)	500'000		250'000	
4061.5620.002	Zolliker Strasse, Beitrag (Stadt Zürich)	550'000			
4061.5620.003	Forchstrasse, Beitrag (Stadt Zürich)	1'500'000			
408	Fahrzeuge Bauabteilung			130'000	130'000
	Nettoergebnis				
4080	Fahrzeuge Bauabteilung			130'000	130'000
	Nettoergebnis				
4080.00	Fahrzeuge Bau allgemein			130'000	
4080.5060.001	Kommunalfahrzeug klein, 3			30'000	
4080.5060.002	Kommunalfahrzeug klein, 4			30'000	
4080.5060.003	Pickup-Fahrzeuge 4x4			70'000	
409	Liegenschaft Bauabteilung	100'000	100'000	100'000	100'000
	Nettoergebnis				
4090	Liegenschaft Bau	100'000	100'000	100'000	100'000
	Nettoergebnis				

Nummer	Bezeichnung	Budget 2016		Budget 2015	
		Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
4090.00	Liegenschaften Bau allgemein	100'000		100'000	
4090.5030.001	Lagerplatz Blumenrain	100'000		100'000	
50	Abteilung Sicherheit und Umwelt Nettoergebnis			100'000	100'000
502	Sicherheit Nettoergebnis			100'000	100'000
5020	Polizei Zollikon Nettoergebnis			100'000	100'000
5020.02	Polizeifahrzeuge			100'000	
5020.5060.001	Polizei Patrouillen-Fahrzeug (2015)			100'000	
60	Abteilung Gesellschaft Nettoergebnis	16'747'000	16'747'000	18'850'000	18'850'000
622	Wohn- und Pflegezentren Nettoergebnis	16'747'000	16'747'000	18'850'000	18'850'000
6221	WPZ Blumenrain Nettoergebnis	16'557'000	16'557'000	18'850'000	18'850'000
6221.00	WPZ Betrieb Blumenrain	385'000			
6221.5060.002	Restauration, Kassensystem	35'000			
6221.5060.003	Uniformen	100'000			
6221.5060.004	Gastronomie, Geschirr, Besteck	151'000			
6221.5060.005	Küchengeräte	40'000			

Investitionsrechnung Einzelkonten nach Institutionen

Gemeinde Zollikon

Nummer	Bezeichnung	Budget 2016		Budget 2015	
		Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
6221.5060.006	Pflege, Anschaffungen	59'000			
6221.01	Blumenrain 3, WPZ	16'172'000		18'850'000	
6221.5040.001	WPZ Blumenrain, Realisierung	15'777'000		18'850'000	
6221.5060.001	WPZ Blumenrain, ICT	373'000			
6221.5060.007	Reinigungsmaschine	22'000			
6222	Fahrzeuge WPZ	190'000			
	Nettoergebnis		190'000		
6222.01	Transportfahrzeuge WPZ	190'000			
6222.5060.001	Transportfahrzeug 1	140'000			
6222.5060.002	Transportfahrzeug 2	50'000			
70	Liegenschaftsabteilung	2'833'000		8'745'000	8'745'000
	Nettoergebnis		2'833'000		
703	LS Verwaltungsvermögen	500'000		2'350'000	2'350'000
	Nettoergebnis		500'000		
7030	LS Verwaltungsvermögen	500'000		2'350'000	2'350'000
	Nettoergebnis		500'000		
7030.10	Oberdorfstr. 16			250'000	
7030.5040.001	Oberdorfstrasse 16, Sanierung			250'000	
7030.15	Rietstr. 38, Werkgebäude	500'000		2'100'000	
7030.5040.002	Rietstr. 38, Gesamtsanierung	500'000		2'100'000	

Nummer	Bezeichnung	Budget 2016		Budget 2015	
		Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
704	LS Finanzvermögen Nettoergebnis	973'000	973'000	4'560'000	4'560'000
7040	LS Finanzvermögen Nettoergebnis	973'000	973'000	4'560'000	4'560'000
7040.00	Liegenschaften FV allgemein			1'400'000	
7040.7000.001	Wässrig, Parzelle Kat.-Nr. 10482, Kauf			1'400'000	
7040.03	Bergstr. 11			200'000	
7040.7040.004	Bergstr. 11, Bürosanierung EG u. 1. OG			200'000	
7040.05	Forchstr. 199	73'000			
7040.7040.006	Forchstr. 199, Warenlift, Ersatz	73'000			
7040.07	Gstadstr. 23	200'000			
7040.7040.005	Gstadstr. 23, Gesamtsanierung	200'000			
7040.11	Im Hasenbart 9	500'000		1'200'000	
7040.7040.001	Im Hasenbart 9, Innere Gesamtsanierung	500'000		1'200'000	
7040.15	Sägegasse 27	200'000		1'400'000	
7040.7040.003	Sägegasse 27, Innensanierung	200'000		1'400'000	
7040.19	Seestr. 69			360'000	
7040.7040.002	Seestr. 69, Innen- und Aussensanierung			360'000	
705	Gemeindesaal Nettoergebnis			300'000	300'000

Investitionsrechnung Einzelkonten nach Institutionen

Gemeinde Zollikon

Nummer	Bezeichnung	Budget 2016		Budget 2015	
		Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
7050	Gemeindesaal Nettoergebnis			300'000	300'000
7050.02	Rotfluhstr. 96, Restaurant			300'000	
7050.7040.001	Zollikerstube, Sanierung			300'000	
706	Gemietete Liegenschaften Nettoergebnis	370'000	370'000	540'000	540'000
7060	Gemietete Liegenschaften Nettoergebnis	370'000	370'000	540'000	540'000
7060.02	Wässrig	370'000		540'000	
7060.5020.001	Wässrig, Ufersanierung, Anteil Gemeinde	370'000		370'000	
7060.5030.001	Wässrig, Teerbelag, Instandstellung			170'000	
710	Bade- und Sportanlagen Nettoergebnis	990'000	990'000	995'000	995'000
7100	Schwimmbad Fohrbach Nettoergebnis	990'000	990'000	995'000	995'000
7100.01	Witellikerstr. 47, Schwimmbad	990'000		995'000	
7100.5040.001	Fohrbach, Instandstellungsarbeiten 2015				
7100.5040.002	Fohrbach, Stahltragwerk, Sanierung	120'000			
7100.5040.003	Fohrbach, Sauna, Erweiterung	350'000			
7100.5040.004	Fohrbach, Schwimmbad, Leuchten, Ersatz	100'000			
7100.5040.005	Fohrbach, Schwimmbad, Dach, Sanierung	310'000			

Investitionsrechnung Einzelkonten nach Institutionen

Gemeinde Zollikon

Nummer	Bezeichnung	Budget 2016		Budget 2015	
		Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
7100.5040.006	Fohrbach, Hallenbad, blinde Scheiben, Ersatz	50'000			
7100.5060.001	Fohrbach, Hallenbad, Klettergarten, Ersatz	60'000			
80	Schule	7'602'000	7'602'000	4'222'000	4'222'000
	Nettoergebnis				
807	Infrastruktur Schule	7'402'000	7'402'000	3'922'000	3'922'000
	Nettoergebnis				
8070	Schulliegenschaften	7'402'000	7'402'000	3'922'000	3'922'000
	Nettoergebnis				
8070.02	Alte Landstr. 76 (Chirchhof)	35'000		100'000	
8070.5040.006	Chirchhof, Strukturanpassungen			100'000	
8070.5040.012	Chirchhof, Treppenlift, Einbau	35'000			
8070.12	SA Buechholz (Dorf)	300'000		150'000	
8070.5040.002	SA Buechholz B, Strukturanpassungen	150'000		150'000	
8070.5040.010	SA Buechholz, Ersatz Provis., Erdbebensich.	150'000			
8070.13	SA Oescher (Dorf)	30'000		400'000	
8070.5040.005	SA Oescher, Strukturanpassungen			200'000	
8070.5040.007	SA Oescher, Lüftung, Rückbau			200'000	
8070.5060.001	SA Oescher, Spielgerät, Ersatz	30'000			
8070.14	SA Rüterwis (Berg)	7'037'000		3'272'000	
8070.5040.001	SA Rüterwis BTH, Ausbau, Sanierung	100'000			
8070.5040.003	SA Rüterwis, Integ. KG / Musikschule	5'310'000		2'392'000	
8070.5040.004	SA Rüterwis, TP Anpass. Lehrpersonenber.	1'127'000		580'000	

Investitionsrechnung Einzelkonten nach Institutionen

Gemeinde Zollikon

Nummer	Bezeichnung	Budget 2016		Budget 2015	
		Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
8070.5040.008	SA Rüterwis, Liftanlage, Sanierung	150'000		100'000	
8070.5040.009	SA Rüterwis, Magazin, Umbau			200'000	
8070.5040.011	SA Rüterwis, Struktur Anpassungen	150'000			
8070.5040.013	SA Rüterwis, Verbindungstrakt, Erneuerung	200'000			
808	Informatik Schule	200'000	200'000	150'000	150'000
	Nettoergebnis				
8080	Informatik Schule	200'000	200'000	150'000	150'000
	Nettoergebnis				
8080.00	Informatik Schule	200'000		150'000	
8080.5060.001	Informatik, Anschaffungen	200'000		150'000	
810	Musikschule			150'000	150'000
	Nettoergebnis				
8100	Musikschule Grundangebot			150'000	150'000
	Nettoergebnis				
8100.00	Musikschule Grundangebot			150'000	150'000
8100.5040.001	Musikschule, Struktur Anpassungen			150'000	

Investitionsrechnung nach Arten		Budget 2016		Budget 2015	
Nummer	Bezeichnung	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
	Investitionsrechnung	33'862'000	33'862'000	37'124'000	37'124'000
5	Investitionsausgaben	32'889'000		32'264'000	
50	Sachanlagen	29'211'000		31'427'000	
501	Strassen / Verkehrswege	1'065'000		2'420'000	
5010	Strassen / Verkehrswege	1'065'000		2'420'000	
502	Wasserbau	420'000		870'000	
5020	Wasserbau	420'000		870'000	
503	Übrige Tiefbauten	1'455'000		1'090'000	
5030	Tiefbauten	1'455'000		1'090'000	
504	Hochbauten	24'579'000		26'267'000	
5040	Hochbauten	24'579'000		26'267'000	
506	Mobilien	1'692'000		780'000	
5060	Mobilien	1'692'000		780'000	
52	Immaterielle Anlagen	1'091'000		550'000	
520	Software	441'000		250'000	
5200	Software	441'000		250'000	
529	Übrige immaterielle Anlagen	650'000		300'000	
5290	Übrige immaterielle Anlagen	650'000		300'000	

Investitionsrechnung nach Arten		Budget 2016		Budget 2015	
Nummer	Bezeichnung	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
56	Eigene Investitionsbeiträge	2'550'000		250'000	
562	IR-Beiträge an Gemeinden und Gemeindeverbände	2'550'000		250'000	
5620	IR-Beiträge an Gemeinden und -verbände	2'550'000		250'000	
59	Übertrag an Bilanz	37'000		37'000	
590	Passivierungen	37'000		37'000	
5900	Passivierte Einnahmen	37'000		37'000	
6	Investitionseinnahmen		32'889'000		32'264'000
64	Rückzahlung von Darlehen		37'000		37'000
646	Private Organisationen ohne Erwerbszweck		37'000		37'000
6460	Rückzahlung von Darlehen an private Organisationen ohne Erwerbszweck		37'000		37'000
69	Übertrag an Bilanz		32'852'000		32'227'000
690	Aktivierungen		32'852'000		32'227'000
6900	Aktivierte Ausgaben		32'852'000		32'227'000
7	Sachanlagen des Finanzvermögens, Ausgaben	973'000		4'860'000	
70	Investitionen in Sachanlagen	973'000		4'860'000	

Investitionsrechnung nach Arten

Nummer	Bezeichnung	Budget 2016		Budget 2015	
		Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
700	Grundstücke			1'400'000	
7000	Investitionen in Grundstücke			1'400'000	
704	Gebäude	973'000		3'460'000	
7040	Investitionen in Gebäude / Hochbauten	973'000		3'460'000	
8	Sachanlagen des Finanzvermögens, Einnahmen		973'000		4'860'000
89	Übertrag an Bilanz		973'000		4'860'000
899	Zugang Sachanlagen Finanzvermögen		973'000		4'860'000
8990	Zugang Grundstücke FV				1'400'000
8994	Zugang Gebäude FV		973'000		3'460'000

PP

8702 Zollikon
Post CH AG

**An alle Haushaltungen
für die Stimmberechtigten**



Produziert zu 100%
aus Ökostrom

www.froehlich.ch/solar

Papier aus 100% FSC-Recycling-
Zellstoff hergestellt.

 **myclimate** | 01-14-814357
neutral | myclimate.org